

Stühle im Dialog

Eine Mitmach-Aktion im
Zentrum Jugend beim Deutschen
Evangelischen Kirchentag 2009

Stühle erwarten uns an vielen Orten. An öffentlichen wie privaten. Sie laden uns ein Platz zunehmen. Dort haben wir Platz. Auf ihnen sitzen wir auf und aus. Wir sitzen sie durch oder sitzen einfach nur da.

Stühle nehmen uns als Mensch auf, sie geben uns eine begrenzte Zeit Aufenthalt. Mensch ist dort - mit all seinen Gedanken, Meinungen, Zweifeln, Gefühlen. All dies fassen wir häufig in Worte. Verlassen wir unseren Sitzplatz, ist das Gesprochene Vergangenheit.

Ein nächster wird kommen und seinen Platz einnehmen. Wir wissen nicht wer es sein wird. Er weiß nicht, wen der Stuhl vorher sitzen ließ.

Wir möchten allen Vorsitzern die Möglichkeit geben, eine Nachricht an alle Nachsitzer zu hinterlassen. Denn: *Der Stuhl bleibt!*

Zur Anregung haben wir einige Fragen formuliert. Jeder Stuhlgestalter darf mitteilen, in welcher Form auch immer, was ihm wichtig ist. Diese Nachricht kann er schreiben, hämmern, kleben, basteln, malen. So kleinflächig oder großräumig er möchte. Der nächste Stuhlbesitzer kann darauf reagieren, so dass von jedem etwas bleibt und sich ein „Stuhlgespräch“ ergibt.

21.-23.Mai 2009

am *BLG-Forum*,
gegenüber dem Haupteingang



Verantwortlich:

Uli Ruback, Evangelische Jugend Bremen

Konkrete Umsetzung:

Lutz Schäfer

Evangelische Jugend Bremen

forum Kirche
Hollerallee 75
28209 Bremen

Telefon: 0421 346 15 51
E-Mail: ruback.forum@kirche-bremen.de



Jugend-Zentrum
Burglesum

Vielfalt und Toleranz



Zwischen den Stühlen & Stühle im Dialog

Zwei Projekte mit Stühlen der
Evangelischen Jugend Bremen

Mit Ausstellungen
in der Jugendherberge Bremen
im Landgericht Bremen
in der Stadtbibliothek Huchting
und als Mitmachaktion beim
Deutschen Evangelischen Kirchentag 2009



Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie — gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

... ist ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördertes und in Bremen durch den lokalen Aktionsplan *Vielfalt Bremen* koordiniertes 3-jähriges Angebot an Organisationen, Gruppen und Verbände, sich in unterschiedlichsten Formen mit dem Thema Vielfalt und Toleranz zu befassen.



Wir, die Evangelische Jugend Bremen (EJHB), haben mit unserem diesjährigen Projekt *„Zwischen den Stühlen“* Jugendliche angeregt, Assoziationen zu dem Thema in kreativer Weise

auszudrücken. Von mehreren Kirchengemeinden wurden uns ausgemusterte Stühle zu Verfügung gestellt, die während eines Landesjugendtreffens, als Ferienaktion und innerhalb eines Projektes vom Jugendzentrum Burglesum in Zusammenarbeit mit dem Schulzentrum Helsinkistraße von Jugendlichen gestaltet wurden. Insgesamt sind bisher etwa 50 Stühle bearbeitet worden, etwa 30 werden jetzt in der Jugendherberge Bremen, dem Landgericht Bremen und in der Stadtbibliothek Huchting gezeigt.

Für uns als EJHB ist es ein zentrales Anliegen, mit dieser Aktion für die Auseinandersetzung mit rückwärts gewandten gesellschaftlichen Anschauungen einen kleinen Beitrag zu leisten. Wir meinen, dass dort, wo sich junge Menschen mit ihrer Lebenswirklichkeit aktiv auseinandersetzen, Meinungen äußern und in wahrnehmbare



„Produkte“ übersetzen, Bewusstsein geschärft wird.

Die von den Jugendlichen gestalteten Stühle sind Ergebnis eines jeweils mehrstündigen aktiven Prozesses, in dessen Verlauf die Jugendlichen sowohl die Themen des Aktionsplanes reflektiert, als auch über mögliche Darstellungsformen nachgedacht haben.



Das handwerklich-künstlerische Tun animiert zum „Dranbleiben“ an Aussagen und vertieft so die Auseinandersetzung mit den Themen. Das geschaffene Produkt lädt ein, sich zu identifizieren und zu positionieren. Es stellt die eigene Anschauung anderen dar und hat dadurch eine weitere wichtige Funktion: Die Aussage hat Adressaten.

Die gestalteten Stühle stellen auf ganz vielfältige Weise dar, wie die Jugendlichen mit der gestellten Aufgabe umgegangen sind. Einzelne Botschaften erschließen sich unmittelbar, manche mögen einfach erscheinen, wieder andere zeigen intensive Auseinandersetzung.

